

Oderberg hinunter beherrscht hat. Erst bei Reitwein und in letzterer Gegend taucht wieder eine Pflanzenwelt von ähnlicher Fülle auf.

Die verständnis- und liebevolle Behandlung der Buschmühle seitens früherer Besitzer hat das ihrige dazu beigetragen, ihre ursprüngliche Eigenart zu erhalten. Seitdem nun aber dieses Gelände, dank der weitschauenden Bodenpolitik der städtischen Verwaltung im Jahre 1923 aus Privatbesitz in das Eigentum der Stadt Frankfurt übergegangen ist, sind die Sorgen der Wissenschaft wie der Naturliebhaber um dieses Juwel für alle Zeiten beseitigt.

Unserm Naturwissenschaftlichen Verein erwächst nun durch die Erklärung der Buschmühle zum Naturschutzgebiet die wichtige Aufgabe, die Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt, die sich in dem geschützten Gebiet allmählich vollziehen werden, aufmerksam zu verfolgen. Zunächst haben wir es für notwendig gehalten, erst einmal eine Art Inventar aufzustellen, das die Grundlage für spätere Forschungen bilden soll. Leider ist unser Mitarbeiter, Herr stud. mus. Wohlfahrt, der vortreffliche Vogelbeobachter, durch Krankheit verhindert worden, seinen Beitrag fertig zu stellen. Weitere Beiträge, so über die Vogel-, Käfer- und Schmetterlingswelt, sind für einen späteren Band des „Helios“ vorbehalten.

## II. Blütenpflanzen, Schachtelhalme und Farne.

Von Carl Karstädt, Tzschetzschnow.

Das Naturschutzgebiet Buschmühle wird gebildet aus Berg und Tal, Schluchten, kleinen Sümpfen, Gräben, sprudelnden Quellen. Alles ist mit stattlichen Bäumen bestanden und zwar besonders Hainbuchen, Trauben- und Stieleichen, Spitz-, Berg- und eschenblättrigem Ahorn, Birken, Eschen, Roterlen, Roßkastanien, Linden, Robinien und Kiefern. Eingesprengt sind zahllose Sträucher, in den Gründen besonders Haselnuß, Schneeball, schwarzer Hollunder, Faulbaum; an den Kanten der Abhänge: Schlehen, Pfaffenhut, wilde Rosen, Wacholder, Kreuzdorn und andere. Im Süden des Wirtschaftsgartens, etwa 100 m entfernt, stehen 2 ungefähr 800 Jahr alte Stieleichen, die durch ihre stattliche Größe und ihren Umfang allen Besuchern besonders auffallen. An der Ostseite steht am Wege eine durch Blitzschlag abgebrannte Eiche; deren Stumpf ein willkommener Wohnort für verschiedene kleinpilzliche Wesen ist. Oestlich des Hauptweges ist dicht am Eichwald ein kleines Altwasser, mit interessanten Wasser- und Sumpfpflanzen, der Buschmühle vorgelagert. Dieser interessante Teich ist leider auch dem Verlanden ausgesetzt. In einigen Jahrzehnten wird von dem Gewässer nichts mehr zu sehen sein. Anschließend an das Naturschutzgebiet ist im Osten der große, der Stadt Frankfurt gehörende Eichwald mit vorgelagerten Wiesenflächen. Nördlich Buschmühle, nach Tzschetzschnow zu, ist ein kleines Hochplateau, das jetzt leider ganz bebaut ist, früher aber der Fundort der seltensten Pflanzen der Frankfurter Flora war: *Equisetum variegatum*, *Botrychium lunaria*, in tausenden Exemplaren, sowie *Epipactis palustris*, *Listera ovata*. Anschließend hieran befinden sich nach Westen die Lossower Berge, die Tzschetzschnowe Schweiz, und im Hintergrund die floristisch berühmte Hospitalmühle. Alles zusammengefaßt sind

die angrenzenden Gebiete floristisch wichtiger, als das Naturschutzgebiet selbst. Doch birgt das eigentliche Naturgebiet einige interessante Seltenheiten, die es besonders bemerkenswert machten, z. B. *Polygonatum verticillatum*, als einziger Standort in unserer Provinz seit 1907 von mir beobachtet.

Ferner sind vorhanden: *Cephalanthera grandiflora*, *Actaea spicata* in wenigen Exemplaren, *Lithospermum officinale* sehr vereinzelt. *Sanicula europaea*, *Betonica officinalis*, *Asperula tinctoria*, *Galium boreale* und andere.

Im eigentlichen Naturschutzgebiet habe ich von 1914 bis 1925 folgende Pflanzen selbst beobachtet und nach früher z. B. von E. Huth dort beobachteten gesucht:

- Thalictrum minus* L., kleine Wiesenraute.  
*Hepatica triloba* Gilibert, Leberblümchen, seit langen Zeiten nicht mehr beobachtet.  
*Anemone ranunculoides* und *nemorosa* nicht vorhanden.  
*Ranunculus Ficaria*, L., Scharbockskraut, in Mengen.  
*Ranunculus aquatilis*, L., Wasser-Hahnenfuß, im Teich.  
*Ranunculus Lingua*, L., großer Hahnenfuß.  
*Ranunculus Flammula*, L., brennender Hahnenfuß.  
*Ranunculus auricomus*, Goldhaar-Hahnenfuß.  
*Ranunculus repens*, L., kriechender Hahnenfuß.  
*Ranunculus acer*, L., scharfer Hahnenfuß.  
*Ranunculus bulbosus*, L., knolliger Hahnenfuß.  
*Caltha palustris*, L., Sumpf-Dotterblume, häufig.  
*Actaea spicata*, L., ähriges Christofskraut, in wenigen Exemplaren.  
*Nuphar luteum*, Smith, gelbe Teichrose, im Teich.  
*Papaver Rhoeas*, L., Klatschmohn.  
*Chelidonium majus*, L., Schellkraut.  
*Corydalis pumila*, Reichenbach, nicht selten.  
*Corydalis cava*, Schweiger und Körte, häufig.  
*Corydalis intermedia*, M., häufig.  
*Fumaria officinalis*, L., Erdrauch.  
*Nasturtium fontanum*, Ascherson, Quellen-Brunnenkresse, nicht selten.  
*Nasturtium amphibium*, R. Brown, Sumpf-Brunnenkresse, häufig.  
*Nasturtium silvestre*, R. Brown, wilde Brunnenkresse, häufig.  
*Barbarea vulgaris*, R. Brown, gemeine Winterkresse.  
*Turritis glabra*, L., Turmkraut.  
*Arabis arenosa*, Scopoli, im Bahngelände häufig.  
*Arabis Thaliana*, L., Thals Gänsekresse, an der Bahn.  
*Cardamine impatiens*, L., Spring-Schaumkraut, vereinzelt.  
*Cardamine pratensis*, L., Wiesen-Schaumkraut, häufig.  
*Cardamine amara*, L., bitteres Schaumkraut, häufig.  
*Sisymbrium Sophia*, L., Sophienkraut, häufig.  
*Sisymbrium Sinapistrum*, Crantz, an der Bahn.  
*Alliaria officinalis*, Andr., häufig.  
*Erysimum cheyranthoides*, L., lackartiger Schotendotter.  
*Diplotaxis tenuifolia*, de Candolle, schmalblättr. Doppelrauke, an der Bahn.  
*Diplotaxis muralis*, de Candolle, Mauer-Doppelrauke, an der Bahn häufig.  
*Alyssum calycinum*, L., Steinkresse, an den Abhängen.  
*Berteroa incana*, de Candolle, Berteroe, gemein.  
*Draba verna*, L., Hungerblümchen, gemein.

- Cochlearia Armoracia*, L., Meerrettich, vor Buschmühle verwildert.  
*Thlaspi arvense*, L., Pfennigkraut, nicht selten.  
*Lepidium ruderales*, L., Mauer-Kresse, an der Bahn.  
*Capsella bursa pastoris*, Moench, Hirtentäschel, gemein.  
*Raphanus Raphanistrum*, L., Hederich, auf Aeckern bei Buschmühle.  
*Helianthemum Chamaecistus*, Miller, an Abhängen bei Buschmühle  
 vereinzelt.  
*Viola hirta*, L., rauhes Veilchen, in Buschmühle häufig.  
*Viola odorata*, L., wohlriechendes Veilchen, Buschmühle häufig, auch  
 mit weißer Blüte sehr häufig.  
*Viola silvatica*, Fries, Wald-Veilchen, häufig.  
*Viola canina*, L., Hunds-Veilchen, häufig.  
*Viola tricolor*, L., *arvensis* Murray, Stiefmütterchen.  
*Polygala comosum*, Sch., schopfige Kreuzblume, an den Abhängen  
 nicht selten.  
*Polygala vulgare*, L., gemeine Kreuzblume, an den Abhängen  
 nicht selten.  
*Dianthus Armeria*, L., rauhe Nelke, nicht mehr beobachtet.  
*Dianthus prolifer*, L., Felsen-Nelke, häufig.  
*Dianthus Carthusianorum*, L., Karthäuser-Nelke, häufig.  
*Saponaria officinalis*, L., Seifenkraut, nicht selten.  
*Viscaria viscosa*, Asch., Pechnelke, an den Abhängen.  
*Silene inflata*, Sm., gemeiner Taubenkropf, an den Abhängen und  
 an der Bahn.  
*Silene tatarica*, Persoon, tatarischer Taubenkropf, Abhänge hinter  
 Buschmühle, Steile Wand.  
*Silene nutans*, L., nickender Taubenkropf, an den Abhängen.  
*Melandryum album*, Garcke, Lichtnelke, an der Bahn.  
*Coronaria flos cuculi*, A. Brown, Kuckucksblume, nicht selten.  
*Moehringia trinervia*, Cl., Moehringie, häufig.  
*Arenaria serpyllifolia*, L., Sandkraut, häufig.  
*Holosteum umbellatum*, L., Spurre, nicht selten.  
*Stellaria Holostea*, L., große Sternmiere, nicht selten.  
*Stellaria nemorum*, L., Hain-Sternmiere, nicht selten.  
*Stellaria graminea*, grasartige Sternmiere, nicht selten.  
*Stellaria media*, Villars, Vogelmiere, gemein.  
*Cerastium brachypetalum*, Desg., kurzbl. Hornkraut, Abhänge.  
*Cerastium caespitosum*, Gib., gem. Hornkraut, häufig.  
*Cerastium semidecandrum*, L., fünfmänn. Hornkraut, häufig.  
*Malachium aquaticum*, Fries, Wasser-Weichling, häufig.  
*Linum catharticum*, L., Pugier-Lein, häufig.  
*Malva Alcea*, L., Rosen-Malve, nicht selten.  
*Malva neglecta*, Wallroth, gemeine Malve, an den Wegrändern.  
*Tilia ulmifolia*, Scop., Winterlinde, angepflanzt.  
*Tilia platyphylla* Sc., Sommerlinde, angepflanzt.  
*Hypericum perforatum*, L., Johanniskraut, an den Abhängen.  
*Hypericum tetrapterum*, Fries, am Sumpf im westl. Teil.  
*Hypericum montanum*, L., Berg-Johanniskraut, an den Abhängen.  
*Acer Negundo*, L., eschenblättr. Ahorn, angepflanzt.  
*Acer Pseudoplatanus*, gemeiner Ahorn, angepflanzt.  
*Acer platanoides*, L., Spitz-Ahorn, angepflanzt.  
*Acer campestre*, L., Feld-Ahorn, angepflanzt.  
*Aesculus Hippocastanum*, L., gemeine Roßkastanie, angepflanzt.  
*Geranium Robertianum*, L., Ruprechtskraut, häufig.

- Geranium sanguineum*, L., blutroter Storchschnabel, an den Abhängen.  
*Geranium palustris*, L., Sumpf-Storchschnabel, nicht selten.  
*Geranium dissectum*, L., spitzblättr. Storchschnabel, an der Bahn.  
*Geranium columbinum*, L., Tauben-Storchschnabel, zwischen Gebüsch.  
*Geranium molle*, L., weichhaar. Storchschnabel, häufig.  
*Geranium pusillum*, L., kleiner Storchschnabel, häufig.  
*Erodium cicutarium*, l'Her, Reiherschnabel, häufig.  
*Impatiens noli tangere*, L., großblumiges Springkraut, früher häufig,  
wird jetzt durch *parviflora* verdrängt.  
*Impatiens parviflora*, de Condolle, kleinblum. Springkraut, gemein.  
*Oxalis Acetosella*, L., gemeiner Sauerklee, häufig.  
*Oxalis stricta*, L., steifer Sauerklee, häufig.  
*Evonymus europaea*, L., Pfaffenhut, nicht selten.  
*Rhamnus cathartica*, L., Kreuzdorn, nicht selten.  
*Rhamnus Frangula*, L., Faulbaum, vereinzelt in den Sümpfen.  
*Lupinus polyphyllus*, Liedl., an der Bahn.  
*Ononis repens*, L., kriechender Hauhechel, an den Abhängen.  
*Anthyllis Vulneraria*, L., Wundklee, an den Abhängen.  
*Medicago falcata*, L., Sichelklee, an der Bahn.  
*Medicago lupulina*, L., Hopfenklee, Abhänge.  
*Medicago minima*, Lam., kleiner Schneckenklee, an der Bahn.  
*Melilotus albus*, Desr., weißer Steinklee, an der Bahn.  
*Melilotus officinalis*, Desr., gebräuchl. Steinklee, an der Bahn häufig.  
*Trifolium pratense*, L., Wiesen-Klee, gemein.  
*Trifolium alpestre*, L., Alpen-Klee, an den Abhängen.  
*Trifolium montanum*, L., Berg-Klee, an den Abhängen.  
*Trifolium repens*, L., Weiß-Klee, gemein.  
*Trifolium filiforme*, L., fadenförmiger Klee, nicht selten.  
*Trifolium procumbens*, L., liegender Klee, gemein.  
*Trifolium agrarium*, L., Gold-Klee, nicht selten.  
*Lotus corniculatus*, L., Wiesen-Hornklee, nicht selten.  
*Lotus uliginosus*, Schk., Sumpf-Hornklee, nicht selten.  
*Robinia Pseudacacia*, L., gemeine Akazie, angepflanzt.  
*Astragalus Cicer*, L., kicherart. Traganth, an der Bahn und zwischen  
Gebüsch.  
*Astragalus glycyphyllos*, L., süßholzblättr. Traganth, an den Abhängen  
unter Laubholz.  
*Coronilla varia*, L., Kronenwicke, gemein.  
*Onobrychis viciaefolia*, Sc., Esparsette, an den Abhängen.  
*Vicia monanthos*, Koch, einblüt. Wicke, nicht selten.  
*Vicia dumetorum*, L., Hecken-Wicke, an den Abhängen.  
*Vicia hirsuta*, Koch, behaarte Wicke, an den Abhängen.  
*Vicia tetrasparma*, Moench, viersamige Wicke, nicht selten.  
*Vicia pisiformis*, L., erbsenförmige Wicke, nicht selten.  
*Vicia cassubica*, L., kassubische Wicke, nicht selten.  
*Vicia sepium*, L., Zaun-Wicke, nicht selten.  
*Vicia sativa*, L., Futter-Wicke, nicht selten.  
*Lathyrus pratensis*, L., Wiesen-Platterbse, nicht selten.  
*Lathyrus montanus*, Bernh., Berg-Platterbse, nicht selten.  
*Lathyrus vernus*, Bernh., Frühlings-Platterbse, nicht selten.  
*Lathyrus niger*, W., schwarz werdende Platterbse, nicht selten.  
*Prunus spinosa*, L., Schlehe, nicht selten.  
*Ulmaria pentapetala*, Gil., Sumpf-Mädesüß, häufig.  
*Ulmaria Filipendula*, A. Br., knollige Mädesüß, an den Abhängen.

- Geum urbanum*, L., gemeine Nelkenwurz.  
*Rubus caesius*, L., blaugrüne Brombeere, gemein.  
*Fragaria vesca*, L., Wald-Erdbeere, nicht selten.  
*Fragaria viridis*, Duch., grüne Erdbeere, nicht selten.  
*Potentilla Anserina*, L., Gänse-Fingerkraut, gemein.  
*Potentilla reptans*, L., kriechendes Fingerkraut, gemein.  
*Potentilla rubens*, Zin., rötliches Fingerkraut, an den Abhängen.  
*Potentilla arenaria*, Bockh., Sand-Fingerkraut, an den Abhängen.  
*Potentilla argentia*, L., Silber-Fingerkraut, an den Abhängen.  
*Sanguisorba minor*, Sc., kleiner Wiesenknopf, an den Abhängen.  
*Agrimonia Eupatoria*, L., Odermennig, häufig.  
*Rosa canina*, L., Hunds-Rose, häufig.  
*Rosa rubiginosa*, L., Wein-Rose, nicht selten.  
*Rosa tomentosa*, Sm., filzige Rose, nicht selten.  
*Crataegus Oxyacantha*, L., Weißdorn, häufig.  
*Crataegus monogyna*, Jacq., einsteiniger Weißdorn, nicht selten.  
*Pirus Aucuparia*, Gaertner, Eberesche, in den Sümpfen.  
*Epilobium palustre*, L., Sumpf-Weidenröschen, häufig.  
*Epilobium parriflorum*, Retz, kleinbl. Weidenröschen, häufig.  
*Epilobium tetragonum*, L., vierkantiges Weidenröschen, häufig.  
*Oenothera biennis*, L., Nachtkerze, an der Bahn.  
*Circaea lutetiana*, L., Hexenkraut, gemein.  
*Myriophyllum spicatum*, L., ährenblüt. Tausendblatt, im Teich.  
*Hippuris vulgaris*, Tannenwedel, im Teich.  
*Callitriche vernalis*, Kitz, Frühlings-Wasserstern, im Teich.  
*Ceratophyllum demersum*, L., Hornblatt, im Teich.  
*Lythrum Salicaria*, L., Weiderich, am Teich, in den Sümpfen.  
*Sedum maximum*, Suter, große Fettehenne, nicht selten.  
*Sedum reflexum*, L., zurückgebog. Fettehenne, häufig.  
*Sedum acre*, L., Mauerpfeffer, häufig.  
*Ribes grossularia*, L., Stachelbeere, nicht selten, wohl verwildert.  
*Saxifraga granulata*, L., knolliger Steinbrech, an den Abhängen.  
*Saxifraga tridactylites*, L., unbeständig, einige Jahre häufig, andere selten, oder nicht erscheinend.  
*Chrysosplenium alternifolium*, L., Goldmilz, nicht selten.  
*Sanicula europaea*, L., Sanikeb., an den Abhängen.  
*Cicuta virosa*, L., Wasser-Schierling, in dem Teich.  
*Falcaria sioides*, Ascherson, Sichelddolde, gemein.  
*Aegopodium Podagraria*, L., Giersch, häufig.  
*Pimpinella magna*, L., große Bibernelle, an der Bahn.  
*Pimpinella Saxifraga*, L., gemeine Bibernelle, häufig.  
*Sium latifolium*, L., Merk, im Teich, in den Sümpfen.  
*Oenanthe fistulosa*, L., röhrige Rebendolde, am Teich.  
*Oenanthe aquatica*, Asch., Wasserfenchel, im Teich.  
*Aethusa Cynapium*, L., Hundsgleiße, auf den Aeckern.  
*Seseli annuum*, L., Sesel, nur sehr vereinzelt.  
*Libanotis montana*, Alb., Heilwurz, Abhang h. Buschmühle.  
*Selinum Carvifolium*, L., Silge, häufig.  
*Angelica silvestris*, L., Brustwurz, in den Sümpfen, häufig.  
*Pencedanum Cervaria*, C., Hirschwurz, an den Abhängen.  
*Pencedanum Oreoselinum*, M., Bergpetersilie, häufig.  
*Pastinaca sativa*, L., Pastinak, häufig.  
*Heracleum Sphondylium*, L., Bärenklau, häufig.  
*Daucus Carota*, L., wilde Möhre, an der Bahn.

- Torilis Anthriscus*, Gmelin, Klettenkorb, gemein.  
*Anthriscus vulgaris*, Persoon, gemeiner Korb, gemein.  
*Anthriscus silvestris*, Hoffmann, Wald-Korb, gemein.  
*Chaeraphyllum aromaticum*, L., gewürziger Kälberkropf, häufig.  
*Chaeraphyllum temulum*, L., betäubender Kälberkropf, gemein.  
*Chaerophyllum bulbosum*, L., knolliger Kälberkropf, nicht selten.  
*Hedera Helix*, L., Epheu, an den bewaldeten Abhängen.  
*Cornus sanguinea*, L., blutrote Kornelkirsche, an den Abhängen an der Steilen Wand entlang.  
*Adoxa Moschatellina*, L., Moschuskraut, überall häufig.  
*Sambucus nigra*, L., schwarzer Hollunder, überall häufig.  
*Viburnum Opulus*, L., Schneeball, in den Sümpfen, auch bei der Steilen Wand.  
*Sherardia arvensis*, L., Acker-Sherardin, seit langer Zeit nicht mehr beobachtet.  
*Asperula odorata*, L., Waldmeister, bei Buschmühle nicht mehr vorhanden.  
*Asperula tinctoria*, L., Färber-Meier, an den Abhängen bei der Station.  
*Galium Aparine*, L., Klebkraut, häufig.  
*Galium boreale*, L., nördliches Labkraut, an den Abhängen.  
*Galium uliginosum*, L., Sumpf-Labkraut, häufig.  
*Galium verum*, L., echtes Labkraut, an den Abhängen.  
*Galium silvaticum*, L., Wald-Labkraut, überall häufig.  
*Galium Mollugo*, L., gemeines Labkraut, überall häufig.  
*Valeriana officinalis*, L., gebräuchl. Baldrian, in den Sümpfen.  
*Valeriana dioica*, L., zweihäus. Baldrian, in den Sümpfen.  
*Valerianella olitoria*, Moench., Rapunzel, überall.  
*Dipsacus silvester*, Hudson, wilde Karde, sehr vereinzelt an den Abhängen nach Thalmühle zu.  
*Knautia arvensis*, Coulter, Acker-Knautie, häufig.  
*Scabiosa Columbaria*, L., Tauben-Skabiose, an den Abhängen.  
*Eupatorium cannabinum*, L., Wasserdost, in den Sümpfen.  
*Tussilago Farfara*, L., Huflattig, häufig.  
*Aster parviflorus*, Nees., kleinbl. Aster, Gebüsch an der Oder bei der Steilen Wand.  
*Aster frutetorum*, Wimmer, Gebüsche an der Oder entlang.  
*Erigeron acer*, L., scharfes Berufskraut, an den Abhängen.  
*Erigeron canadensis*, L., kanadisches Berufskraut, an der Bahn.  
*Bellis perennis*, L., Gänseblümchen, häufig.  
*Solidago virga aurea*, L., Goldrute, häufig.  
*Inula britannica*, L., Wiesen-Alant, häufig.  
*Bidens tripartitus*, L., dreiteiliger Zweizahn, an den Gräben.  
*Bidens cernuus*, L., nickender Zweizahn, an den Gräben.  
*Bidens connatus*, Mühlenberg, verwachsenblättr. Zweizahn, an den Gräben.  
*Galinsoga parviflora*, Cav., Knopfkr., häufig.  
*Filago arvensis*, L., Acker-Schimmelkraut, häufig.  
*Helichrysum arenarium*, de Candolle, Katzenpötchen, an den Abhängen.  
*Artemisia campestris*, L., Feld-Beifuß, an den Abhängen.  
*Artemisia vulgaris*, L., gemeiner Beifuß, überall zwischen den Sträuchern.  
*Achillea cartilaginea*, Ledebour, knorpelige Garbe, auf den Wiesen zwischen Weidengebüschen.  
*Achillea Millefolium*, L., Schafgarbe, überall.

- Anthemis arvensis*, L., Acker-Hundekamille, häufig.  
*Matricaria discoidea*, D C., strahllose Kamille, häufig.  
*Tanacetum vulgare*, L., Rainfarn, nicht selten, an der Bahn.  
*Leucanthemum vulgare*, Lmk., Wucherblume, an den Böschungen.  
*Senecio vulgaris*, L., gemeines Kreuzkraut, gemein.  
*Senecio Jacobaea*, L., Jakobskraut, an den Abhängen.  
*Carlina vulgaris*, L., Krebsdistel, nicht selten.  
*Centaurea Cyanus*, L., Kornblume, nicht selten.  
*Centaurea Jacea*, L., Wiesen-Flockenblume, häufig.  
*Centaurea Scabiosa*, L., skabiosenart. Flockenblume, häufig.  
*Centaurea panniculata*, Jacq., risp. Flockenblume, häufig.  
*Lappa tomentosa*, Lam., filzige Klette, häufig.  
*Lappa officinalis*, Allioni, gebr. Klette, häufig.  
*Lappa minor*, D C., kleine Klette, häufig.  
*Lappa nemorosa*, Koernicke, Hain-Klette, nicht selten.  
*Carduus nutans*, L., nickende Distel, an den Abhängen.  
*Carduus crispus*, L., krause Distel, häufig.  
*Cirsium arvense*, Scap., Acker-Distel, häufig.  
*Cirsium lanceolatum*, Scap., lanzettb. Distel, häufig.  
*Cirsium acaule*, Allioni, stengellose Distel, an den Abhängen.  
*Cirsium palustre*, Scap., Sumpf-Distel, häufig.  
*Lampsana communis*, L., Milchsalat, Gebüsche häufig.  
*Cichorium Intybus*, L., Wegwarte, Wegränder, Abhänge.  
*Thrinchia hirta*, Roth., kurzhaarige Zinnensaat, auf den Wiesen häufig.  
*Leontodon autumnalis*, L., Herbst-Löwenzahn, nicht selten.  
*Leontodon hispidus*, L., rauhaar. Löwenzahn, an den Abhängen.  
*Leontodon hastilis*, L., spießförm. Löwenzahn, häufig.  
*Tragopogon major*, Jacq., großer Bocksbart, nicht selten.  
*Tragopogon pratensis*, L., Wiesen-Bocksbart, nicht selten.  
*Taraxacum officinale*, Weber, Butterblume, häufig.  
*Chondrilla juncea*, L., Krümling, an den Abhängen.  
*Lactuca Scariola*, L., wilder Lattich, nicht selten.  
*Lactuca muralis*, Lessing, Mauer-Lattich, hinter der Steilen Wand,  
 an der Seufzerschlucht.  
*Sonchus oleraceus*, L., kohlartige Saudistel, häufig.  
*Sonchus asper*, Villars, rauhe Saudistel, nicht selten.  
*Sonchus arvensis*, L., Acker-Saudistel, gemein.  
*Crepis paludosa*, Moench, Sumpf-Grundfeste, häufig.  
*Crepis virens*, Villars, grüne Grundfeste, häufig.  
*Crepis tectorum*, L., Dach-Grundfeste, häufig.  
*Crepis biennis*, L., zweijähr. Grundfeste, nicht selten.  
*Hieracium pilosella*, L., gemeines Habichtskrt., an den Abhängen.  
*Hieracium murorum*, L., Mauer-Habichtskrt., nicht selten.  
*Hieracium umbellatum*, L., doldenblüt. Habichtskrt., nicht selten.  
*Hieracium laevigatum*, Willd. Starres Habichtskrt., Abhänge hinter  
 der Steilen Wand.  
*Hieracium silvestre*, Fausch. Wald-Hahnenfuß, häufig.  
*Jasione montana*, L., Berg-Jasione, an den Abhängen zur Bahn.  
*Campanula glomerata*, L., geknäuelte Glockenblume, bei Buschmühle  
 seit langem nicht beobachtet.  
*Campanula rotundifolia*, L., rundbl. Glockenbl., an den Abhängen.  
*Campanula rapunculoides*, L., kriechende Glockenbl., häufig.  
*Campanula patula*, L., ausgebreitete Glockenbl., häufig.  
*Campanula Trachelium*, L., nesselblättr. Glockenbl., nicht selten.

- Calluna vulgaris*, L., Heidekraut, Abhänge hinter der Steilen Wand.  
*Fraxinus exelsior*, L., Esche, angepflanzt.  
*Vincetoxicum album*, Ascherson, Abhänge hinter der Steilen Wand.  
*Vincetoxicum album*, mit brauner Blüte, vor Jahren an der Böschung hinter der Station gefunden.  
*Menyanthes trifoliata*, L., Bitterklee, Wiesen vor Buschmühle.  
*Convolvulus sepium*, L., Zaun-Winde, häufig.  
*Convolvulus arvensis*, L., Acker-Winde, an der Bahn häufig.  
*Cuscuta europaea*, L., europäische Seide, häufig.  
*Cynoglossum officinale*, L., Hundszunge, nicht selten an den Rändern.  
*Anchusa officinalis*, L., Ochsenzunge, häufig.  
*Anchusa arvensis*, Bieb., Acker-Ochsenzunge, häufig.  
*Symphytum officinale*, L., Schwarzwurzel, häufig.  
*Lithospermum officinale*, L., gebräuchl. Steinsame, vereinzelt an der Steilen Wand entlang.  
*Lithospermum arvensis*, L., Acker-Steinsame, nicht selten.  
*Myosotis palustris*, With., Sumpf-Vergißmeinnicht, in den Sümpfen häufig.  
*Myosotis arenaria*, Schrader, Acker-Vergißmeinnicht, Aecker, Abhänge.  
*Myosotis hispida*, Schb., rauhaar. Vergißmeinnicht, Aecker, Abhänge.  
*Solanum dulcamara*, L., Bittersüß, häufig.  
*Solanum nigrum*, L., Nachtschatten, häufig.  
*Verbascum nigrum*, L., schwarze Königskerze, Wegränder nicht selten.  
*Verbascum Thapsus*, L., kleinblumige Königskerze, Abhänge.  
*Verbascum thapsiforme*, Schrader, großbl. Königskerze, Abhänge.  
*Scrophularia nodosa*, L., knotige Braunwurz, häufig.  
*Scrophularia umbrosa*, Dumortier, Wasser-Braunwurz, Gräben bei der Steilen Wand.  
*Linaria minor*, Desf., kleiner Frauenflachs, an der Bahn häufig.  
*Linaria vulgaris*, Miller, gemeiner Flachs, an der Bahn häufig.  
*Digitalis ambigua*, Murray, an der Steilen Wand seit 30 Jahren nicht mehr beobachtet.  
*Veronica longifolia*, L., langblättr. Ehrenpreis, Wiesen zwischen Weidensträuchern.  
*Veronica spicata*, L., ährentrag. Ehrenpreis, an den Abhängen.  
*Veronica triphylla*, L., dreiteiliger Ehrenpreis, Aecker häufig.  
*Veronica verna*, L., Frühlings-Ehrenpreis, Aecker häufig.  
*Veronica serpyllifolia*, L., quendelbl. Ehrenpreis, Wiesen häufig.  
*Veronica arvensis*, L., Acker-Ehrenpreis, Aecker häufig.  
*Veronica persica*, Poiret, persischer Ehrenpreis, Aecker nicht selten.  
*Veronica hedericifolia*, L., epheubl. Ehrenpreis, Gebüsche, Abhänge häufig.  
*Veronica agrestis*, L., Acker-Ehrenpreis, Aecker häufig.  
*Veronica polita*, Fries, glänzender Ehrenpreis, nicht selten.  
*Veronica Beccabunga*, L., Bachbunge, Gräben, Sümpfe häufig.  
*Veronica Anagallis*, L., Wasser-Ehrenpreis, Gräben häufig.  
*Veronica Chamaedrys*, L., Wiesen-Ehrenpreis, häufig.  
*Veronica officinalis*, L., gebräuchl. Ehrenpreis, Abhänge im Laubwald.  
*Veronica latifolia*, L., breitblättr. Ehrenpreis, Abhänge häufig.  
*Euphrasia officinalis*, L., gebr. Augentrost, Wiesen häufig.  
*Euphrasia Odontites*, L., roter Augentrost, Aecker häufig.  
*Alectorolophus minor*, Wimmer-Klappertopf, Wiesen häufig.  
*Pedicularis palustris*, L., Sumpf-Läusekraut, Wiese vor Buschmühle sehr vereinzelt.



- Melampyrum arvense*, L., Acker-Wachtelweizen, Abhänge.  
*Melampyrum nemorosum*, L., Hain-Wachtelweizen, Seufzerschlucht.  
*Melampyrum pratense*, L., Wiesen-Wachtelweizen, hinter der Steilen Wand.  
*Orobanche pallens* A. Br., nicht mehr beobachtet.  
*Lathraea Squamaria*, L., Schuppenwurz, auf Haselnuß nicht selten.  
*Mentha aquatica*, L., Wasser-Minze, in den Sümpfen und Gräben.  
*Mentha silvestris*, L., Wald-Minze, im westlichen Teil.  
*Mentha arvensis*, L., Acker-Minze, in den Wiesen.  
*Origanum vulgare*, L., Dosten, auf den Abhängen.  
*Thymus Serpyllum*, L., Quendel, auf den Abhängen.  
*Salvia pratensis*, L., Wiesen-Salbei, auch mit rosa Bl.  
*Calamintha Acinos*, Cl., Kalaminthe, an den Abhängen und an der Bahn.  
*Clinopodium vulgare*, L., Wirbeldost, häufig.  
*Nepeta Cataria*, L., v. *citriodora* Becker Katzenmelisse, nicht selten.  
*Lamium amplexicaule*, L., stengelumfass. Bienensaug, häufig.  
*Lamium purpureum*, L., purpurroter Bienensaug, häufig.  
*Lamium maculatum*, L., gefleckter Bienensaug, häufig.  
*Lamium album*, L., weißer Bienensaug, häufig.  
*Galeobdolon luteum*, Hudson, Goldnessel., häufig.  
*Glechoma hederacea*, L., Gundermann, häufig.  
*Galeopsis pubescens*, L., weichhaar. Hohlzahn, häufig.  
*Galeopsis Tetrahit*, L., gemeiner Hohlzahn, häufig.  
*Galeopsis bifida*, Boeningh., ausgerandeter Hohlzahn, im Sumpf auf der westlichen Hälfte.  
*Stachys silvatica*, L., Wald-Ziest., häufig.  
*Stachys palustris*, L., Sumpf-Ziest., häufig.  
*Stachys recta*, L., gerader Ziest., Abhang hinter der Steilen Wand.  
*Betonica officinalis*, L., Betonie, sehr vereinzelt.  
*Ballota nigra*, L., schwarze Ballote, häufig.  
*Scutellaria galericulata*, L., Helmkraut, auf den Wiesen.  
*Brunella vulgaris*, L., gemeine Brunelle, häufig.  
*Brunella grandiflora*, Jacq., großbl. Brunelle, sehr vereinzelt.  
*Ajuga reptans*, kriechender Günsel, häufig an den Abhängen, auch mit weißer und rosa Blüte.  
*Ajuga genevensis*, L., behaarter Günsel.  
*Plantago major*, L., große Wegebrette, häufig.  
*Plantago lanceolata*, L., lanzettb. Wegebrett, häufig.  
*Utricularia vulgaris*, L., Wasserschlauch, im Teich zahlreich.  
*Anagallis arvensis*, L., Acker-Gauchheil, häufig.  
*Lysimachia vulgaris*, L., Gelbweiderich, häufig.  
*Lysimachia thyrsoflora*, L., straußblüt. Gelbweiderich, häufig.  
*Lysimachia Nummularia*, L., Pfennigkraut, häufig.  
*Primula officinalis*, L., Schlüsselblume, häufig.  
*Hottonia palustris*, L., Sumpfprimel, häufig.  
*Armeria vulgaris*, Wild., Grasnelke, häufig.  
*Amarantus retroflexus*, L., zurückgebog. Fuchsschwanz, häufig.  
*Albersia Blitum*, Kth., Albersie, häufig.  
*Salsola Kali*, L., Salzkraut, an der Bahn.  
*Chenopodium rubrum*, L., roter Gänsefuß, auf Schutt.  
*Chenopodium glaucum*, L., meergrüner Gänsefuß, nicht selten.  
*Chenopodium album*, L., weißer Gänsefuß, häufig.  
*Chenopodium Vulvaria*, L., stinkender Gänsefuß, nicht selten.

- Atriplex hastatum*, L., spießblättr. Melde, häufig.  
*Atriplex patulum*, L., ausgebreitete Melde, häufig.  
*Rumex Acetosa*, L., Sauerampfer, auf den Wiesen.  
*Rumex Acetosella*, L., kleiner Ampfer, auf Aeckern.  
*Rumex aquaticum* L., Wasser-Ampfer, am Teich.  
*Rumex conglomeratus*, Murray, geknäuelter Ampfer, am Teich.  
*Rumex maritimus*, L., Meerstrands-Ampfer, nicht selten.  
*Rumex obtusifolius*, L., stumpfblättr. Ampfer, an sumpfigen Stellen.  
*Rumex crispus*, L., krauser Ampfer, nicht selten.  
*Rumex Hydrolapathum*, Hudson, Fluß-Ampfer, häufig.  
*Polygonum Convolvulus*, L., windender Knöterich, Aecker.  
*Polygonum dumetorum*, Hecken-Knöterich, nicht selten.  
*Polygonum aviculare*, L., Vogel-Knöterich, gemein.  
*Polygonum Persicaria*, L., pfirsichblättr. Knöterich, Aecker.  
*Polygonum tomentosum*, Schrank, filziger Knöterich, Aecker.  
*Polygonum lapathifolium*, L., ampferblättr. Knöterich, nicht selten.  
*Polygonum Hydropiper*, L., Wasserpfeffer, häufig.  
*Polygonum mite*, Schrank, milder Knöterich, häufig.  
*Polygonum minus*, Hudson, kleiner Knöterich, häufig.  
*Tithymalus Cyparissias*, Scop., cypressenblättr. Wolfsmilch, häufig.  
*Tithymalus lucidus*, Kl. u. Gcke., glänzende Wolfsmilch, Gebüsche an der Oder.  
*Tithymalus Peplus*, Gaertner, Garten-Wolfsmilch, häufig.  
*Tithymalus helioscopius*, Scop., sonnenwendige Wolfsmilch, häufig.  
*Tithymalus paluster*, Lmk., Sumpf-Wolfsmilch, an der Oder.  
*Tithymalus exiguus*, Moench, kleine Wolfsmilch, Aecker häufig.  
*Mercurialis annua*, L., einjähr. Bingelkraut, im Garten als Unkraut.  
*Urtica dioica*, L., große Brennessel, häufig.  
*Urtica urens*, L., kleine Brennessel, häufig.  
*Humulus Lupulus*, L., Hopfen, häufig.  
*Fagus silvatica*, L., Buche, angepflanzt.  
*Ulmus campestris*, L., Feld-Rüster, angepflanzt.  
*Ulmus effusa*, Willd., langgestielte Rüster, angepflanzt.  
*Quercus Robur*, L., Stieleiche, häufig.  
*Quercus sessiliflora*, Smith, Traubeneiche, vereinzelt.  
*Corylus Avellana*, L., Haselnuß, häufig.  
*Carpinus Betulus*, L., Hainbuche, häufig.  
*Betula verrucosa*, Ehrh., warzige Birke, häufig.  
*Betula pubescens*, Ehrh., weichhaar. Birke, häufig.  
*Alnus glutinosa*, Gärtner, Roterle, häufig.  
*Salix alba*, L., Silber-Weide, häufig.  
*Salix fragilis*, L., Knack-Weide, häufig.  
*Salix purpurea*, L., Purpurweide, angepflanzt.  
*Salix viminalis*, L., Korbweide, häufig.  
*Salix cinerea*, L., graue Weide, häufig.  
*Salix aurita*, L., geöhrte Weide, häufig.  
*Populus tremula*, L., Zitterpappel, häufig.  
*Populus alba*, L., Silberpappel, häufig.  
*Populus nigra*, L., Schwarzpappel, häufig.  
*Elodea canadensis*, Caspari, kanadische Wasserpest, im Teich.  
*Stratiotes aloides*, L., Wasserschere, im Teich.  
*Hydrochaeres Morsus ranae*, L., Froschbiß, im Teich.  
*Alisma Plantago*, L., Froschlöffel, im Teich.  
*Sagittaria sagittifolia*, L., Pfeilkraut, im Teich.

- Triglochin palustris*, L., Dreizack, Wiese vor Buschmühle, Wiese vor der Steilen Wand.  
*Butomus umbellatus*, L., doldiger Wasserliesch, am Teich und an der Oder.  
*Potamogeton natans*, L., schwimmendes Laichkraut, im Teich.  
*Potamogeton lucens*, L., glänzendes Laichkraut, im Teich, Lache in den Lossower Wiesen.  
*Potamogeton perfoliatus*, L., durchwachsendes Laichkraut, im Teich.  
*Lemna trisulca*, L., dreiteilige Wasserlinse, im Teich.  
*Lemna polyrrhiza*, L., vielwurzelig. Wasserlinse, im Teich.  
*Lemna minor*, L., kleine Wasserlinse, im Teich.  
*Lemna gibba*, L., dicke Wasserlinse, im Teich.  
*Calla palustris*, L., Sumpf-Schweinsohr, seit langer Zeit bei Buschmühle nicht beobachtet.  
*Acorus Calamus*, L., Kalmus, am Teich.  
*Sparganium ramosum*, Hudson, am Teich.  
*Orchis militaris*, L., Helm-Knabenkraut, bei Buschmühle nicht beobachtet, dagegen Lossower Berge bei Talmühle.  
*Orchis maculatus*, L., geflecktes Knabenkraut, Wiese vor Buschmühle.  
*Cephalanthera grandiflora*, Babington, großblütiges Zymbelkraut, von Buschmühle bis zum Brieskower See in den Schluchten.  
*Epipactis palustris*, Crantz, Sumpfwurz, früher vor Buschmühle an der Lossower Chaussee und bei Talmühle, jetzt nicht mehr vorhanden.  
*Listera ovata*, R. Br., Zweiblatt, häufig.  
*Iris Pseudacorus*, L., Wasser-Schwertlilie, in den Sümpfen.  
*Paris quadrifolia*, L., Einbeere, häufig.  
*Polygonatum verticillatum*, Allioni, quirlblättr. Weißwurz, Buschmühle, neu für Brandenburg, seit 1907 beobachtet.  
*Polygonatum officinale*, Allioni, gebräuchl. Weißwurz, Seufzerschlucht hinter der Steilen Wand.  
*Polygonatum multiflorum*, Allioni, vielblüt. Weißwurz, mit voriger.  
*Convallaria majalis*, L., Maiblume, meist nicht blühend.  
*Majanthemum bifolium*, L., Schattenblume, bei Buschmühle nicht häufig.  
*Gagea pratensis*, Schultes, Wiesen-Goldstern, häufig.  
*Gagea silvatica*, Lond., Wald-Goldstern, häufig.  
*Gagea arvensis*, Schultes, Acker-Goldstern, Aecker bei Buschmühle.  
*Lilium Martagan*, L., Türkenbund-Lilie, Seufzerschlucht hinter der Steilen Wand.  
*Allium vineale*, L., Weinbergs-Lauch, Abhänge.  
*Allium oberaceum*, L., Gemüse-Lauch, Abhänge.  
*Anthericum Liliago*, L., traubige Graslilie, Abhänge hinter der Steilen Wand am Brieskower See.  
*Anthericum ramosum*, L., ästige Graslilie, Abhänge.  
*Asparagus officinalis*, L., Spargel, Buschmühle.  
*Iuncus glaucus*, Ehrh., graugr. Simse, nicht selten.  
*Iuncus effusus*, L., Flatter-Simse, häufig.  
*Iuncus conglomeratus*, L., geknäuelte Simse, häufig.  
*Iuncus squarrosus*, L., sparrige Simse, nicht selten.  
*Iuncus compressus*, Jacq., zusammengedrückte Simse, an den Wegen.  
*Iuncus befonius*, L., Kröten-Simse, nicht selten.  
*Iuncus silvativus*, Reichard, Wald-Simse, nicht selten.  
*Iuncus lamprocarpus*, Ehrh., schwarzfrücht. Simse, nicht selten.  
*Luzula campestris*, DC., Feld-Hainsimse, Abhänge.

- Luzula pilosa*, Willdenow, behaarte Hainsimse, Abhänge.  
*Scirpus paluster*, L., Sumpf-Binse, an der Oder.  
*Scirpus acicularis*, L., nadelförmige Binse, an der Oder.  
*Scirpus compressus*, Persoon, zusammengedr. Binse, nicht selten.  
*Scirpus maritimus*, L., Meer-Binse, häufig.  
*Scirpus silvaticus*, L., Wald-Binse, häufig.  
*Eriophorum angustifolium*, Roth., schmalblättr. Wollgras, Wiesen vor Buschmühle.  
*Eriophorum latifolium*, Hoppe, breitblättr. Wollgras, Wiesen vor Buschmühle.  
*Carex dioticha*, Hudson, zweizeilige Segge, häufig.  
*Carex praecox*, Schr., frühzeitige Segge, Abhänge.  
*Carex vulpina*, L., fuchsbraune Segge, häufig.  
*Carex muricata*, L., sperrfrüchtige Segge, grasige, trockene Stellen.  
*Carex panniculata*, L., rispige Segge, häufig.  
*Carex remota*, L., entferntblütige Segge, häufig.  
*Carex gracilis*, Curtis, schlanke Segge, am Teich.  
*Carex Goodenoughi*, Gr., gemeine Segge, häufig.  
*Carex digitata*, L., gefingerte Segge, häufig.  
*Carex flacca*, Schr., flache Segge, häufig.  
*Carex pallescens*, L., blasse Segge, nicht selten.  
*Carex silvatica*, Hudson, Wald-Segge, häufig.  
*Carex panicea*, L., hirsenart. Segge, häufig.  
*Carex distans*, L., entferntähr. Segge, nicht selten.  
*Carex flara*, L., hellgelbe Segge, nicht selten.  
*Carex acutiformis*, Ehrh., Sumpf-Segge, nicht selten.  
*Phalaris arundinacea*, L., Glanzgras, Wiesen, Gebüsche an der Oder.  
*Anthoxanthum odoratum*, L., Ruchgras, gemein.  
*Hierochloa odorata*, Wahlenberg, Mariengras, vor Buschmühle.  
*Panicum lineare*, Kr., linienförm. Hirse, Acker.  
*Panicum sanguinale*, Blut-Hirse, gemein.  
*Panicum glaucum*, L., meergrüne Hirse, häufig.  
*Panicum viride*, L., grüne Hirse, häufig.  
*Panicum crus galli*, L., gemeine Hirse, häufig.  
*Milium affusum*, L., Hirsegras, im Mischwald.  
*Phleum pratense*, L., Thimotee, häufig.  
*Phleum Bochmeri*, L., Boehmers Lieschgras, häufig.  
*Alopacurus pratensis*, L., Wiesen-Fuchsschwanz, häufig.  
*Alopacurus geniculatus*, L., geknieter Fuchsschwanz, häufig.  
*Agrostis Spica venti*, L., Windhalm, häufig.  
*Agrostis alba*, weißes Straußgras, häufig.  
*Agrostis vulgaris*, Witt, gemeines Straußgras, häufig.  
*Calamagrostis lanceolata*, Roth, lanzettförm. Schilf, nicht selten.  
*Calamagrostis epigeios*, Roth, Hügel-Schilf, an der Oder.  
*Holcus lanatus*, L., wolliges Honiggras, häufig.  
*Avena elatior*, L., v. *tuberosa* Gilibert, nicht selten.  
*Avena pratensis*, L., Wiesen-Hafer, nicht selten.  
*Avena pubescens*, L., weichhaar. Hafer, nicht selten.  
*Avena fatua*, L., Wind-Hafer, gemein.  
*Trisetum flavescens*, Pab., Goldhafer, nicht selten.  
*Aira caespitosa*, L., rasenförm. Schmiele, häufig.  
*Weingärtneria canescens*, Bernh., Bocksbart, hinter der Steilen Wand.  
*Arundo Phragmites*, L., Rohr, am Oderufer, zwischen Weidengebüsch, in den Sümpfen.

- Melica nutans*, L., Perlgras, im Wald häufig.  
*Koeleria cristata*, Pers., Koelerie, Lossower Wiesen.  
*Briza media*, L., Zittergras, an den Abhängen.  
*Dactylis glomerata*, L., Knäuelgras, an den Wegen, Abhängen, Bahn.  
*Poa trivialis*, L., gemeines Rispengras, gemein.  
*Poa annua*, L., einjähr. Rispengras, gemein.  
*Poa bulbosa*, L., zwiebeltrag. Rispengras, Abhänge.  
*Poa nemoralis*, L., Hain-Rispengras, häufig.  
*Poa palustris*, L., Sumpf-Rispengras, häufig.  
*Poa compressa*, L., zusammengedrücktes Rispengras, Abhänge.  
*Poa pratensis*, L., Wiesen-Rispengras, häufig.  
*Glyceria aquatica*, Wahlb., Wasser-Schwaden, im Teich, Gräben.  
*Glyceria fluitans*, R. Br., Echter Schwaden, im Teich, Gräben.  
*Glyceria plicata*, Fries, gefalteter Schwaden, Quellschluchten bei der Steilen Wand.  
*Festuca gigantea*, Villars, Riesen-Schwingel, im Wald.  
*Festuca elatior*, L., hoher Schwingel, gemein.  
*Festuca arundinacea*, Schr., rohrart. Schwingel, nicht selten.  
*Cynosurus cristatus*, L., Kammgras, häufig.  
*Bromus inermis*, Leysser, unbegrannte Trespe, nicht selten.  
*Bromus sterilis*, L., sterile Trespe, häufig.  
*Bromus teetorum*, L., Dach-Trespe, an der Bahn.  
*Bromus secalinus*, L., Saat-Trespe, Acker.  
*Bromus mollis*, L., weichhaar. Trespe, häufig.  
*Bromus arvensis*, L., Acker-Trespe, häufig.  
*Brachypodium silvaticum*, Palisot, Wald-Zwenke, häufig.  
*Triticum repens*, L., Quecke, gemein.  
*Hordeum murinum*, Mauer-Gerste, häufig.  
*Lolium perenne*, L., ausdauernder Lolch, gemein.  
*Lolium temulentum*, L., Taumel-Lolch, Aecker an der Steilen Wand.  
*Pinus silvestris*, L., Kiefer, häufig. Im eigentlichen Naturschutzgebiet vereinzelt.  
*Larix decidua*, Miller, gem. Lärche, angepflanzt.  
*Picea excelsa*, Lmk., Rotfichte, angepflanzt.  
*Innipers communis*, L., Wacholder, nicht selten.  
*Equisetum variegatum*, Schl., vernichtet.  
*Equisetum silvaticum*, L., Wald-Schachtelhalm, häufig.  
*Equisetum arvense*, L., Acker-Schachtelhalm.  
*Equisetum Heleocharis*, Ehrh., Schlamm-Schachtelhalm, häufig.  
*Equisetum palustre*, L., Sumpf-Schachtelhalm, häufig.  
*Botrychium Lunaria*, Sw., vernichtet durch Bebauung.  
*Polypodium vulgare*, L., Engelsüßfarn, häufig an den Abhängen.  
*Pteris Aquilina*, L., Adlerfarn., häufig.  
*Asplenium Trichomanes*, Huds., Widerton-Farn, nur in 1 Exemplar.  
*Asplenium Filixfoemina*, Bernh., weibl. Milzfarn, nicht selten.  
*Aspidium Thelypteris*, Sw., Sumpf-Farn, in den Sümpfen.  
*Aspidium Filix mas*, Sw., Wurmefarn, meist häufig.  
*Aspidium spinulosum*, Sw., dorniger Schildfarn, in den Sümpfen.

Die Flora des Naturschutzgebietes wird leider sehr bedroht in den feuchteren Stellen durch das Ueberhandnehmen der *Impatiens parviflora*, an den trockneren Stellen durch *Chaerophyllum temulum*, welche jeden anderen Pflanzenwuchs ersticken, und so die selteneren Pflanzen mit der Zeit der Vernichtung preisgeben.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Karstädt Carl

Artikel/Article: [Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. - Blütenpflanzen, Schachtelhalme und Farne. 144-156](#)

